

Hier zuliebe

DAS MAGAZIN DER STADTWERKE GRUPPE
WWW.STADTWERKE-WITTENBERG.DE

Toller
Preis

Mitmachen
und Schwibbogen
gewinnen!

Gemeinsam
durchs
neue Jahr

Der neue Stadtwerke-
Kalender präsentiert die zwölf
Wittenberger Ortsteile

FEIERN

So gestalten Kinder
spielend und mit Spaß
den Silvesterabend

VORGESTELLT

Im „Ideenreich“
gibt's Inspiration für
Weihnachten



Stadtwerke
Lutherstadt Wittenberg

Unser Kundencenter

Lucas-Cranach-Straße 22
03491 470-0
slw@stadtwerke-wittenberg.de
www.stadtwerke-wittenberg.de

Öffnungszeiten

Mo - Mi 8-16 Uhr
Di - Do 8-18 Uhr
Fr 8-13 Uhr

Bei Störungen

- Die Leitwarte der Stadtwerke ist rund um die Uhr besetzt
03491 470-100



Wittenberg NET
Telekommunikation

Unser Kundencenter

Lucas-Cranach-Straße 22
06886 Lutherstadt Wittenberg
03491 7699-999
kundenservice@wittenberg-net.de
www.wittenberg-net.de

Öffnungszeiten

Mo - Mi 8-16 Uhr
Di - Do 8-18 Uhr
Fr 8-13 Uhr

Bei Störungen

- Die Störungshotline von wittenberg.net ist rund um die Uhr besetzt
03491 7699-333



Entwässerungsbetrieb
Lutherstadt Wittenberg

Entwässerungsbetrieb

Heinrich-Heine-Straße 8
06886 Lutherstadt Wittenberg
03491 627-0
elw@abwasser-wittenberg.de
www.abwasser-wittenberg.de



Bäder und Freizeit
Lutherstadt Wittenberg

Schwimmhalle Piesteritz

Parkstraße 40
06886 Lutherstadt Wittenberg
03491 50624-0
bfp@baden-in-wittenberg.de
www.baden-in-wittenberg.de

Aktuelle Informationen zu den Öffnungszeiten unserer Bäder erhalten Sie auf unserer Website.



KommunalenService
Lutherstadt Wittenberg

KommunalenService GmbH
Lutherstadt Wittenberg

Weinberge 3
06886 Lutherstadt Wittenberg
03491 67814-0
ksw@kommunalenService-wittenberg.de
www.kommunalenService-wittenberg.de

Inhalt



04

Vielfalt – dafür steht der neue Stadtwerke-Kalender 2025.



08

10

12

Weihnachtliche Inspiration gibt es im „Ideenreich“.

Stadtwerke-Mitarbeiter Jan Pajak begeistert auf der Bühne.

So macht Silvester für Kinder noch mehr Spaß.



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende. Kaum zu glauben, dass wir bereits die erste Kerze am Adventskranz anzünden. Und dann vielleicht ja auch unter Ihrem Weihnachtsbaum unser neuer Stadtwerke-Kalender liegt! Ich kann Ihnen die Impressionen unserer zwölf Wittenberger Ortsteile jedenfalls sehr empfehlen. Wir als Stadtwerke blicken mit Stolz auf die zurückliegenden Monate zurück, in denen wir unter anderem mit dem Abschluss des ersten Wittenberger Glasfaser-Ausbaugebietes Anfang November einen wichtigen Schritt vorangekommen sind. Damit

sind auch unsere Glasfaser tarife jetzt buchbar – im Übrigen mit tollen Aktionsangeboten! Wie wichtig die Digitalisierung ist, wird zugleich beim Strom sichtbar. Hier halten neue digitale Messsysteme Einzug. Sie sehen, die Stadtwerke Gruppe stellt sich den Herausforderungen der Zukunft und bleibt dabei Ihr zuverlässiger Dienstleister rund um die Energie. Ich wünsche Ihnen schöne Festtage und einen guten Jahreswechsel!

Ihr Andreas Reinhardt



Jetzt auch auf:



Meldungen

Zurück in die Heimat

Allen, die über eine Rückkehr in die Region Wittenberg nachdenken oder die keine langen Arbeitswege in Kauf nehmen wollen, möchten wir den „Rückkehrertag“, der seitens des Landkreises Wittenberg organisiert wird, empfehlen. Auch in diesem Jahr nehmen wir mit unseren Unternehmen der Stadtwerke Gruppe teil. Kommen Sie vorbei und lassen Sie uns über mögliche Perspektiven sprechen.

Wann: 27.12.2024 von 10 bis 14 Uhr

Ort: Stadthaus Wittenberg

Wir sind am Ball

Immo-Installateur-Treff: Nach erfolgreichem Auftakt im vergangenen Jahr laden die Stadtwerke Anfang Dezember 2024 zum zweiten Mal zum Immo-Installateur-Treff ein, um sich mit regionalen Unternehmen zur kommunalen Wärmeplanung auszutauschen – etwa zum aktuellen Stand der Gesetzgebung und zu Fortschritten im Wärmetransformationsprozess. Auf der Tagesordnung stehen auch die Vorstellung des neuen digitalen Netzanschlussportals für Installatoren, die intelligenten Messsysteme sowie der Glasfaserausbau der wittenberg-net.

WAS PASSIERT DENN DA?



Diese Frage bekamen wir häufiger. Für den neuen Korrosionsschutzanstrich waren die Türme des Blockheizkraftwerkes

(BHKW) in der Berliner Straße eingerüstet. Ein Turm erhielt zudem einen neuen Schriftzug. Gut zu wissen: Das BHKW deckt fast die Hälfte des Wärmebedarfs und ein Drittel des Strombedarfes vom Wittenberger Stadtgebiet ab.

News

Neue Heizung mieten statt kaufen: Diese Option bietet das Rundum-sorglos-Heizpaket der Stadtwerke.

Dabei bauen, betreiben und warten wir in Kooperation mit regionalen Fachhandwerkern Ihre neue Heizung. Wir kümmern uns um sämtliche Schritte bis zur Inbetriebnahme sowie um die Energielieferung. Sie haben die Wahl zwischen einer Gasbrennwertheizung oder einer Wärmepumpen-Lösung. Das Ganze erfolgt unter Berücksichtigung der Anforderungen des Gebäude-Energie-Gesetzes. Klingt interessant? Dann zögern Sie nicht und sprechen Sie uns gern an.



Mehr Infos: www.stadtwerke-wittenberg.de/meine-waerme-das-heizpaket



Neues aus Sauna und Schwimmbad

Winterzeit ist Kuschelzeit. Die Sauna der Schwimmhalle Wittenberg bietet dafür 30 neue, entspannende oder belebende natürliche Düfte für Aufgüsse an. In der Schwimmhalle gibt es zudem neben den bewährten Kursen vom Babyschwimmen übers Seepferdchen bis zur Aquafitness jetzt auch wieder die Möglichkeit, Kindergeburtstage im Schwimmbad zu feiern.



Infos zum Kindergeburtstag im Schwimmbad: www.baden-in-wittenberg.de/kindergeburtstag



Der Stadtwerke-Kalender:
Mit ihm lässt sich gut ins neue Jahr starten. Für Kunden der Stadtwerke ist er bei den Stadtwerken und im Kunstkonsument in der Collegienstraße 85 erhältlich.

Nachgefragt

Welche Aufgaben hat ein Ortsbürgermeister und wie viel kann er oder sie selbst entscheiden?

Ortsbürgermeisterinnen und -bürgermeister sind die ersten Ansprechpartner für Bürgerinnen und Bürger. Sie vertreten die Interessen ihrer Gemeinde bei der übergeordneten Stadt und agieren als Vermittler zwischen Gemeinde und Stadtverwaltung. Sie vertreten den Ort bei offiziellen Anlässen, fördern die Dorfgemeinschaft und das Vereinsleben. Sie setzen Maßnahmen der Stadt auf lokaler Ebene um, etwa bei der Organisation von Baumaßnahmen oder bei kommunalen Projekten. Sie stehen der Stadtverwaltung beratend zur Seite und können Vorschläge einbringen. Im Rahmen ihres Ortsbudgets entscheiden sie eigenständig, etwa bei Projekten, die die Lebensqualität im Ort verbessern. Dazu gehören die Errichtung von Spielplätzen oder die Ausrichtung von Ortsfesten.

Gemeinsam durchs neue Jahr

Wie regional wir verbunden sind, zeigt der Stadtwerke-Kalender für das Jahr 2025: Ein Künstlerehepaar aus Wittenberg hat ihn gestaltet und Bürgermeisterinnen sowie Bürgermeister kommen zu Wort.

Stadtwerke
Lokalkonsument
Bäder und
Gastronomie

Vielzahl – Wittenberg und seine Ortsteile – so heißt der Stadtwerke-Kalender 2025. Um spannende Motive dafür zu finden, sie zeichnerisch und kalligrafisch umzusetzen, haben sich die Künstler Silvia Topánka-Freihube und Bertram Freihube auf den Weg gemacht. „Obwohl wir von hier stammen, haben wir dabei unsere Heimat noch einmal deutlich tiefgründiger kennengelernt“, sagt Grafikdesignerin Silvia Topánka-Freihube. Und genau das würde sie als Anregung auch gern an andere weitergeben: „Schaut euch um, es gibt so viel zu entdecken.“

Der Kalendertitel mit Schlosskirche ist eine Hommage an die Wittenberger Kernstadt. Herbst- und winter-

Machen sich stark für ihre Ortsteile: Anniika Bajerke, Bürgermeisterin von Schmilkendorf, und Enrico Schulze, Bürgermeister von Kropstädt.





Zwölf Ortsteile, die zu Wittenberg gehören, zwölf Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, die sich um deren Belange kümmern, und das Know-how des Wittenberger Künstlerehepaars Bertram Freihube und Silvia Topánka-Freihube: geboren ist der Stadtwerke-Kalender 2025.

lich anheimelnde Eindrücke gibt's aus Seegrehna, Kropstädt, Schmilkendorf und Abtsdorf. Der Frühling lädt nach Straach, Nudersdorf und Mochau ein. Im Sommer sind die historische Wassermühle in Griebo, ein üppiges Kornfeld in Boßdorf und das Naturbad Reinsdorf zu erleben. Bunter werden die Blätter dann mit Blick über die Elbauen auf Pratau und auf die Apollendorfer Feldsteinkirche. Die den colorierten Zeichnungen beigefügten Kalligrafien eröffnen spannende Einblicke in die Geschichte des jeweiligen Ortes. „Auch damit vermittelt der Kalender ganz viel Heimatgefühl“, freut sich Silvia Topánka-Freihube.

Unser Dorf ist schön und soll es bleiben

Auch Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, die nach den Kommunalwahlen im Sommer 2024 angetreten sind, kommen im Kalender zu Wort. Sie nehmen die Geschicke ihrer Ortsteile für die nächsten fünf Jahre federführend in die Hand. „Unser Dorf ist schön, und so soll es auch bleiben“ – mit diesem Vorhaben startet zum Beispiel Annika Bajerke in ihre erste Legislaturperiode. Wichtig für ihre Gemeinde Schmilkendorf ist der 46-Jährigen, „dass wir auch als kleiner Ort eigenständig agieren können. Dafür brauchen wir starke Vereine, einen engen Zusammenhalt. Das möchte ich fördern.“

Ihr Amtskollege Enrico Schulze aus Kropstädt hat bereits zwei Legislaturperioden hinter sich und weiß: „Erreichen kannst du etwas, indem du am Ball bleibst. Bei den Menschen, die hier zu Hause sind, und bei der Stadt, die alle wichtigen Entscheidungen trifft.“ Der 55-Jährige sieht sich als erster Ansprechpartner für die Einwohner. „Sie sollen wissen, dass sie immer zu mir kommen können und dass ich mich für sie einsetze.“ Wichtig ist ihm, dem Ort eine Stimme zu geben, um als Ort wahrgenommen zu werden.



Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister präsentieren die jeweiligen Beiträge der Wittenberger Ortsteile im Stadtwerke-Kalender 2025 (oben). Unter dem Motto „Vielfalt“ sind Kunstwerke entstanden (links).

→ Mehr Infos zum Stadtwerke-Kalender 2025 finden Sie online im Bereich Aktuelles unter: www.stadtwerke-wittenberg.de



Konventionelle Stromzähler werden sukzessive abgelöst.

Die moderne Messeinrichtung speichert den Verbrauch.



Christoph Herrmann, Teamleiter Datenmanagement und Technisches Gerätewesen von den Stadtwerken, öffnet per PIN und elektronischem Schlüssel die Box, in der Smart-Meter-Gateways sicher lagern.



Sparen durch Messen

Mit dem Gesetz zum Neustart der Digitalisierung der Energiewende soll der Austausch herkömmlicher Stromzähler schneller vorangehen. Damit hat der analoge schwarze Kasten, in dem sich beim Stromverbrauch ein Rädchen dreht, bald ausgedient. Nun gibt's moderne und intelligente Messsysteme, die einen besseren Überblick bieten. In diesem Zusammenhang tauchen häufig die Abkürzungen kME, mME und iMSys auf. Erfahren Sie, wofür sie stehen:

kME – konventionelle Messeinrichtung: Analoges Gerät (Ferraris-Zähler), das den Stromverbrauch etwa eines Haushaltes anzeigt. Es bietet keine Möglichkeit, ältere Verbrauchsdaten einzusehen oder zu übertragen. Der Zählerstand wird manuell abgelesen (Bild oben links).

mME – moderne Messeinrichtung: Sie meint einen digitalen Stromzähler, der den Stromverbrauch detaillierter als herkömmliche Zähler darstellt. Diese Messeinrichtung zeigt den aktuellen Verbrauch an und speichert ihn zwei Jahre in Kilowattstunden (kWh). Sie ist nicht mit einem Kommunikationsmodul ausgestattet, die eine automatische Daten-

Herkömmliche Stromzähler müssen gegen moderne beziehungsweise intelligente Messsysteme ausgetauscht werden. Sie bieten einen besseren Überblick über den Stromverbrauch – und das hilft beim Energiesparen.

Übertragung ermöglicht. Sprich, auch dieser Zähler muss manuell abgelesen werden, bildet den Stromverbrauch jedoch transparenter ab (oben Mitte).

IMSys – intelligente Messsysteme: Sie bestehen aus einer modernen Messeinrichtung und einem Kommunikationsmodul, dem Smart Meter Gateway. Diese Systeme zeichnen den Stromverbrauch in 15-Minuten Intervallen auf und die Daten werden sicher an den Netzbetreiber oder andere autorisierte Parteien (zum Beispiel Stromlieferanten) übertragen. Die Fernübertragung der Verbrauchsdaten ermöglicht eine automatisierte Abrechnung und eine genaue Analyse des Stromverbrauchs (Bild Seite 7).

Wer bekommt was?

Das Gesetz zum Neustart der Digitalisierung der Energiewende wurde im Mai 2023 vom Deutschen Bundestag verabschiedet und vom Bundesrat gebilligt. Damit wird unter anderem das Messstellenbetriebsgesetz geändert, welches Vorgaben zum Austausch der Zähler macht. Bis-her ist vorgesehen: Alle Anschlussnehmenden im Netz-

Einspeiser, aufgepasst!

Nicht vergessen – bis Anfang Januar 2025 Zählerstände der EEG-Anlagen vom 31.12.2024 melden. Jetzt digital möglich im neuen Netzportal.

Pascal Günther,
Monteur Zähler-
wechsel, montiert
bei einem Gewerbe-
kunden ein intelli-
gentes Messsystem.



Neues Netzportal nutzen

Hier lassen sich:

- neue EEG-Anlagen anmelden
- Zählerstände online melden
- die Verbrauchshistorie verfolgen
- neue Netzanschlüsse beantragen



[https://
netzportal.
stadtwerke-
wittenberg.de](https://netzportal.stadtwerke-wittenberg.de)

gebiet der Stadtwerke, die bis zu 6.000 kWh Strom pro Jahr verbrauchen, werden mit modernen Messeinheiten ausgestattet. Alle im Netzgebiet der Stadtwerke mit einem Jahresverbrauch von 6.000 bis 100.000 kWh Strom pro Jahr erhalten ein intelligentes Messsystem. Und die, die über Einspeiseanlagen von 7 bis 100 kWp verfügen (also etwa Einfamilienhäuser mit einer PV-Anlage auf dem Dach), werden bis Ende 2030 ebenfalls mit einem intelligenten Messsystem ausgerüstet. Das heißt zum Beispiel auch: Wer mit seinem jährlichen Stromverbrauch unter 6.000 kWh liegt, allerdings eine PV-Anlage auf dem Dach mit einer Leistung über 7 kWp hat, bekommt ein intelligentes Messsystem. Auch Haushalte, die eine Wärmepumpe, eine Wallbox, einen Speicher und/oder eine Klimaanlage betreiben, werden ab 2025 sukzessive mit einem intelligenten Messsystem ausgerüstet.

„Intelligente Messsysteme sind für uns ein wichtiges Instrument, um das Netz stabil zu halten. Unsere Herausforderung als Netzbetreiber: dieses Instrument im Hintergrund aufzubauen. Der Kunde bekommt davon aber nichts mit.“

Dominik Aust, Abteilungsleiter Netzservice



Wie funktioniert das praktisch?

„Als Netzbetreiber haben wir bereits 2019 mit dem Wechsel der herkömmlichen Zähler gegen moderne Messeinheiten begonnen“, erklärt Dominik Aust, Abteilungsleiter Netzservice bei den Stadtwerken. Inzwischen seien rund 19.000 der insgesamt über 40.000 Zähler ersetzt. Der Austausch erfolgt im Wesentlichen im Zuge der eichrechtlichen Wechsel. „Wer einen modernen Zähler erhält, bekommt 14 Tage vorher von uns schriftlich einen Termin mitgeteilt. Wer einen intelligenten Zähler bekommt, dem kündigen wir das drei Monate vorher an. 14 Tage vor dem Einbau melden wir uns noch einmal mit dem konkreten Termin“, sagt Aust und betont: „Wir machen alles mit eigenen Montoureien. Zu Kunden kommen also immer Mitarbeiter der Stadtwerke, die sich entsprechend ausweisen können.“

Vorteil dynamischer Tarife

Ab 2025 bieten die Stadtwerke auch dynamische Stromtarife an. Deren Abrechnungsgrundlage sind die Spotmarktpreise an der Energiebörse. Von einer viertelstündlichen Messung profitieren Verbraucher insbesondere dann, wenn spürbar viel erneuerbare Energie ins Netz gespeist wird und sich die Spotmarktpreise nach unten bewegen. „Wenn ich das dank meines intelligenten Messsystems weiß – dieses ist Voraussetzung für einen dynamischen Tarif –, lade ich beispielsweise mein E-Auto genau in dieser Zeit“, erklärt Jan Pajak vom Stadtwerke-Vertrieb.

Entdeckt im Reich der Ideen

„Ideenreich“ bietet kreative Inspirationen – und das nicht nur für die Advents- und Weihnachtszeit.



Die Englein sehen sich ähnlich, dennoch ist jedes individuell.

Sie funkeln und flimmern anheimelnd – filigrane Lichterketten, gestanzt und gefaltet aus Papier. Genau wie die gemütlichen, aus Raysin gegossenen weißen Lichthäuschen oder die aus Holz gezimmerten und gelaserten Motive von Luther, Stadt- oder Schlosskirche. Gleichsam wunderbar weihnachtlich muten die beleuchteten Schneeflocken an, die Wichtel, die aus Papier gefalteten Tannenbäume. Dazu gibt es Krippen und Englein, gefertigt aus Holz und Papier. Ja, bei der „Ideenreich – Werbeagentur & Druckerei“ stehen die Zeichen voll auf Advent. „Nach den Wünschen unserer Kunden bedrucken wir zudem Taschen, Textilien oder Weihnachtskarten – prima geeignet als individuelle Geschenkideen“, ergänzt Chefin Cordula Specht.



Produziert werden all die schönen Dinge in Handarbeit. „Von unseren Beschäftigten mit viel Geduld und Liebe zum Detail“, sagt die 59-jährige Diplom-Kommunikationswirtrin. Sie leitet das „Ideenreich“ seit zwei Jahren. „Wir gehören zum Augustinuswerk, das sich als sozialer Träger unter anderem mit Werkstätten, Wohn- und Betreuungsmöglichkeiten um Menschen mit Unterstützungsbedarf kümmert.“

Holz, Stoff, Papier und mehr

Im Nussbaumweg 7–9 in Wittenberg arbeiten neben neun Mitarbeitern, die die Prozesse am Laufen halten, 51 Beschäftigte

„Ich bewundere immer wieder, mit welcher Ausdauer, Konzentration und auch Fingerfertigkeit unsere Beschäftigten die unterschiedlichsten Materialien bearbeiten, sie kombinieren und kleine Wunderwerke daraus entstehen lassen.“

Cordula Specht, Leiterin der Werbeagentur und Druckerei Ideenreich in Wittenberg



Weihnachtliches und mehr gibt's im Ideenreich-Laden im Nussbaumweg 7–9, werktags von 8 bis 15 Uhr und nach telefonischer Absprache sowie im E-Center Wittenberg.



Firmengebäude der Werbeagentur Ideenreich: Hier gibt es viel kreatives Potenzial.

mit seelischer Beeinträchtigung. „Das können an Schizophrenie erkrankte Menschen sein, Autisten, Menschen mit Depressionen, Suchtkranke oder solche, die Brüche in ihrem Leben haben“, erklärt die Chefin. „Unser Auftrag ist es, ihnen einen normalen Arbeitsrhythmus zu geben.“ Der Unterschied hier: „Wer zu uns kommt, findet Halt in der täglichen Arbeitsroutine, wird sozial aufgefangen und verdient natürlich auch sein Geld. Allerdings ohne den Leistungsdruck des ersten Arbeitsmarktes zu spüren.“ Und das könnte wahre Wunder etwa aus Holz, Stoff und Papier bewirken, wie die Ideenreich-Weihnachtsausstellung zeigt. Natürlich gebe es hier auch das „ganz normale“ Tagesgeschäft einer Werbeagentur: beispielsweise Flyer, Banner und Plakate drucken, Autos bekleben sowie Logos entwickeln. „Nicht zu vergessen ist unser Landkreismagazin „Mittendrin“, das wir zehnmal im Jahr herausgeben“, ergänzt Cordula Specht. Auch die Stadtwerke arbeiten regelmäßig mit der Werbeagentur „Ideenreich“ zusammen.



Schön schlicht: die Krippen, Engel und Bäume aus der Werkstatt vom Ideenreich.

Auf eine Tasse Kaffee mit ...



... Cordula Specht. Im Magazin Mittendrin gibt's die Rubrik „Kaffeeklatsch“ mit der Chefin. „Eingeladen werden Menschen, die die Region bewegen“, erklärt sie. Heute drehen wir den Spieß gern einmal um und bitten die erfahrene Verlagsfrau, unsere Sätze zu vervollständigen.



Cordula Specht ist vielfältig engagiert: Sie leitet die Werbeagentur und Druckerei Ideenreich und verantwortet das Magazin Mittendrin.

Meinen Kaffee trinke ich am liebsten ...

... frühmorgens auf meiner überdachten Terrasse. Und zwar bei Wind und Wetter.

In der kühlen Jahreszeit freue ich mich auf ...

... die Feuerschale mit einer Tasse Glühwein, auf's Basteln, das weihnachtliche Dekorieren, auf eine wohlig warme Decke und ein gutes Buch.

Bei meiner Arbeit liegt mir besonders am Herzen, ...

... dass wir Spaß dabei haben. Damit kann man ganz viel erreichen.

Ich bin immer wieder überrascht, ...

... wie talentiert unsere Beschäftigten sind und welche Ausdauer sie bei ihrer Arbeit an den Tag legen.

Die Integration von Menschen mit Beeinträchtigungen ist für mich ...

... eine Selbstverständlichkeit und geht weit über den Auftrag hinaus, den wir haben. Für mich ist es zugleich immer wieder eine Entdeckungsreise Mensch.

Wer sich selbst und anderen eine Freude machen will, ...

... der ist in unserem „Ideenreich“ richtig. Wir setzen individuelle Wünsche um.

Vertrieb und Musik

Jan Pajak ist Stadtwerke-Vertriebsmitarbeiter und Musiker aus Leidenschaft.

Wenn er arbeitet, spricht er mit Menschen. Hat er frei, singt und spielt er für sie. Jan Pajak ist vielseitig unterwegs und mit seiner Musik kein Unbekannter in seiner Wahlheimat Wittenberg. Seit Juli 2022 unterstützt er als Key-Account-Manager den Vertrieb der Stadtwerke. Dabei betreut er Individualkunden und ist Ansprechpartner bei der wittenberg-net für Glasfaserausbau und -anschlüsse. „Ich kann sowohl beim Thema Energie als auch zum Internet beraten“, erklärt der 43-Jährige. Ulrich Kettner, Stadtwerke-Vertriebsleiter, nennt das einen „Multi-vertriebler“. Ganz so weit sei er noch nicht, „Ich lerne jeden Tag dazu, diese Mischung aus beiden macht mir wirklich Spaß“, sagt Jan Pajak.

Quereinstieg gelungen

Mehrjährige Vertriebserfahrungen hatte der gelernte Offset-Drucker und Medienfachwirt bereits zu seinem Neuanfang bei den Stadtwerken im Gepäck. Detailliertes Energiewissen hat er sich angeeignet. „Dabei haben mir unter anderem die von meinem Arbeitgeber angebotenen Schulungen sehr geholfen“, sagt er. „Auch für die Unterstützung



der Kolleginnen und Kollegen bin ich sehr dankbar!“

Sein Hobby, die Musik, pflegt er seit der dritten Klasse. „Da fing ich mit Gitarrenunterricht an.“

Später gründete er mit einem Kollegen aus der Schulband das Duo „Suppengrün“ – sie spielten Musik quer durch den Gemüsegarten. 2015 stand er das erste Mal als „Jan von Suppengrün“

allein auf der Bühne. „Um die Menschen auch weiterhin mit Charthits der 70er bis in die 90er unterhalten zu können“, sagt er. Italienisches Flair entsteht, wenn er als Akustikduo „Zwei im Gartenhäuschen“ mit der gebürtigen Italienerin Elena Bianchi auf der Bühne steht. Und dann gibt es noch das Projekt „Elena Bianchi & Band“ – eine Viererbesetzung. „Sicher kennen uns einige von den italienischen Abenden, die wir etwa im Rahmen der Hofkonzerte gegeben haben.“ Und dass Musik selbst im fahrenden Bus eine tolle Atmosphäre schaffen kann, hat Jan Pajak auch in diesem Jahr bewiesen: Als die Welterbe-Buslinie 304 an drei Tagen kostenfrei, dafür musikalisch und informativ, von Wittenberg nach Dessau unterwegs war. Was für ihn ein guter Tag ist? „Da es in Beruf, Familie und Hobby rund läuft, habe ich nur gute Tage!“

Tipp

Am 6. Dezember geben „Zwei im Gartenhäuschen“ im Weinhaus „Zwicker“ in Jessen ein Akustik-Weihnachts-Konzert. In heimeliger, familiärer Atmosphäre, am Kamin, mit Fettbemalte, tollen Weinen und Plauderei.

Weitere Infos:
www.janvonSuppengruen.de

Mit Energie am Werk: Jan Pajak ist als Key-Account-Manager bei den Stadtwerken tätig, in der Freizeit erfreut er Menschen mit Musik.



Oliver Bunde (59) ist seit 1992 als Apotheker tätig. Die Wittenberger Böttger-Apotheke war einst seine Ausbildungsapotheker. Heute steht er seinen Kunden hier wie auch in der benachbarten Entspannungs-Lounge beratend zur Seite.

Hausmittel und grüne Medizin, einfach mal ausprobieren!

Ingwertee wirkt entzündungshemmend, unterstützt das Immunsystem und kann bei ersten Erkältungs-symptomen helfen.

Honig und Zimt haben antimikrobielle Eigen-schaften und können das Immunsystem stärken.

Knoblauch, am besten frisch konsumiert, hat starke antibakterielle und antivirale Eigen-schaften.

Echinacea kann als Tinktur oder Tee die Abwehrkräfte steigern.



Stark, stärker, Immunsystem

So kommen wir gut durch die kalte Jahreszeit.

Apotheker Oliver Bunde will Menschen ermuti-gen, mit Bewegung und gesunder Ernährung fit und gesund zu bleiben. Das unterstützt er in sei-ner Apotheke mit Angeboten wie Fastenberatung und gemeinsamem Heilfasten, Gesundheitsfahrt-en, einem Gesundheitslauf vor allem für bis-hei-lige Nichtläufer sowie einem speziellen Entspan-nungsprogramm im Massagesessel.

Kefir) unterstützen eine gesunde Darmflora. Das stärkt das Immunsystem. Das gilt ebenso für Obst und Gemüse, die reich an Vitaminen, Mine-ralstoffen und Antioxidantien sind.

Im Winter sind besonders wichtig:

- **Ausreichend schlafen:** Der Körper braucht Schlaf, um sich zu regenerieren. 7 bis 8 Stunden pro Nacht helfen, das Immunsystem zu stärken.
- **Wechselduschen machen:** Abwechselnd kaltes und warmes Wasser verwenden. Das regt die Durchblutung an und stärkt die Abwehrkräfte. Auch regelmäßige Saunagänge, etwa in der Sauna-Welt in Piesteritz, fördern die Durchblu-tung und helfen dem Körper, sich an Tempera-turwechsel zu gewöhnen.
- **Sich gesund ernähren:** Lebensmittel wie Joghurt oder fermentierte Produkte (Sauerkraut,

Bleiben Sie gesund! Mehr Infos: www.böttgerapo.de



Apotheker Oliver Bunde und sein Team bieten auch ein spezielles Entspan-nungsprogramm im Massagesessel – dafür lassen sich Gutscheine erwerben.

Tschüss 2024 – willkommen 2025!

So vertreibst du dir zu Silvester die Stunden bis zum Jahreswechsel.

Klar, Silvester ist ein aufregender Tag. Da dürfen ihr länger wachbleiben, um das neue Jahr zu begrüßen. Doch wie bekommt man die Zeit bis Mitternacht ohne Langeweile oder gar Müdigkeit rum? Klar, mit unseren Stundentütchen. Selbstgebastelt und mit tollen Ideen gefüllt!

Du brauchst:

- 8 Papiertütchen (wir haben A3-Briefumschläge verwendet)
- 8 Uhren (wir haben eine Vorlage aus dem Internet ausgedruckt und die Zeiger aufgeklebt)
- Papierschlangen
- Luftballons
- Wimpel
- Girlanden
- Faden und Perlen für Armbänder



- Klopapierrollen
- Konfetti (bastelst du dir selbst mit dem Locher)
- Geschenkpapierreste
- Für die Cocktails: Strohhalme, Saft, Sirup, Mineralwasser, frische Früchte und Eiswürfel
- Für die Spiele: Topf, Kochlöffel und Klebezettel
- Holzstäbchen
- Klarsichtbeutel und Geschenkband
- Süßigkeiten: Gummibärchen Ferkel, Kirschen und Marshmallows

Packt im Vorfeld des Silvesterabends die Tütchen – und das kommt rein.

17 UHR

SILVESTERPARTY-DEKO

Im 17-Uhr-Tütchen: Papierschlangen, Luftballons und Wimpel. Dekoriere den Partyraum damit nach Lust und Laune.



19 UHR

KNALLBONBONS UND KONFETTIKANONE BASTELN

Das 19-Uhr-Tütchen enthält: Klopapierrollen, Geschenkpapierreste, Luftballons, Konfetti und gegebenenfalls kleine Süßigkeiten.



18 UHR

GLÜCKSBRINGER VORBEREITEN

18-Uhr-Tütchen: Mit Glücksschweinchen oder anderen Glücksbringern, Klarsichtfolie und Bändern. Verpackt etwa die am Vormittag gebackenen Glücksschweinchen in Klarsichtfolie, verschließt das Tütchen mit einem Band, um sie kurz vor Mitternacht an liebe Menschen zu verschenken.



So geht's:

Klopapierrollen mit buntem Papier bekleben, Luftballon zuknoten, unten abschneiden, über die Klopapierrolle stülpen, mit Klebeband festkleben. Mit einem Locher aus buntem Papier (zum Beispiel alte Zeitschriften) Konfetti lochen und in die beklebte Klopapierrolle füllen.

Los geht's: Lass es Konfetti regnen, indem du am verknoteten Ende des Luftballons kräftig ziehest.



20 UHR

COCKTAILS MIXEN

Die Drinks sind natürlich ohne Alkohol. Im 20-Uhr-Tütchen befinden sich Strohhalme, Deko und Rezepte.

Tipp:
Mische beispielsweise Orangen-, Ananas- oder Apfelsaft, Mineralwasser, Sirup, frische Früchte und Eiswürfel: Nimm, was dir gefällt und probiere einfach Verschiedenes aus.

21 UHR

ARMBÄNDER BASTELN

Im 21-Uhr-Tütchen: Faden und Perlen. Bastelt Armbänder, die euch schmücken.

22 UHR

SPIELE SPIELEN

Im 22-Uhr-Tütchen: Zettel, ein Kochlöffel und Süßigkeiten.

- Wer bin ich? Denkt euch Figuren aus, schreibt sie auf Zettel und heftet je einen ungesehen an die Stirn aller Mitspieler. Jeder rät seine Figur. Lautet die Antwort „nein“, ist der nächste dran.
- Stopp-Tanz: Fangt an, nach eurer Lieblingsmusik zu tanzen. Der Spielleiter oder die -leiterin übernimmt die Steuerung: Sobald die Musik ausgeht, muss jeder seine Pose halten. Wer sich zuerst bewegt, scheidet aus.
- Topfeschlagen: Fülle einen Topf mit Süßigkeiten. Anschließend soll ein Spieler mit verbundenen Augen diesen Topf mit einem Stock oder Kochlöffel treffen. Sobald der Spieler den Topf trifft, darf er sich eine Süßigkeit herausnehmen.

23 UHR

ERINNERE DICH

Im 23-Uhr-Tütchen: Zettel und Stifte für die Wunschlisten.

Erinnere dich, was du 2024 gemacht und erlebt hast. Gibt es Fotos, die man sich gemeinsam anschauen kann? Schmiedet Pläne fürs nächste Jahr, erstellt gemeinsam eine Liste mit tollen Ausflugs-ideen, Wünschen und Zielen.

24 UHR

Willkommen in 2025: Ihr habt es geschafft! Wir wünschen euch ein frohes neues Jahr.

Das Rezept für die Glücks-schweinchen findet ihr online: www.stadtwerke-wittenberg.de/kundenmagazin



André Jeske, Kundenberater bei wittenberg-net:

„Wir bauen das Glasfasernetz in unserer Region aus und schaffen damit die Voraussetzungen für eine leistungsstarke digitale Kommunikation. Möchten Sie Kunde der wittenberg-net werden? Neben verschiedenen Tarifmodellen bieten wir im Stadtwerke-Verbund weitere Vorteile und Aktionen. Lassen Sie sich gerne von uns beraten!“

Mitmachen und profitieren!

Kennen Sie eigentlich schon unsere Aktionsangebote für Ihren Internet-Tarif? Wir stellen Sie Ihnen hier vor.



Freunde werben Freunde

Sie nutzen bereits Produkte der wittenberg-net? Dann empfehlen Sie uns gern weiter. Egal, ob innerhalb der Familie, an Freunde oder Bekannte – für jedes neu geworbene Mitglied der wittenberg-net-Kundenfamilie bedanken wir uns bei Ihnen und schenken Ihnen 25 Euro. Wählen Sie gern zwischen einem Wittenberg-Gutschein, einem Gutschein unserer Bäder und Freizeit GmbH oder einer Rechnungsgutschrift bei der wittenberg-net.



→ Mehr Infos und weitere Aktionsangebote gibt es online: www.wittenberg-net.de/aktionen

Sichern Sie sich Ihren jährlichen 25-Euro-Kombi-Bonus

Bei uns gibt's alles aus einer Hand. Kombinieren Sie die Internetdienstleistungen der wittenberg-net mit einem Strom- und/oder Erdgasliefervertrag der Stadtwerke und profitieren von unserem Kombi-Bonus: Pro Jahr schenken wir Ihnen 25 Euro auf Ihrer Internetrechnung! Umfangreiche Beratungs- und Serviceleistungen inklusive. Unser Angebot gilt für Neukunden sowie für Kunden mit einem Tarifupgrade.

Unterstützen Sie mit uns die regionalen Vereine

Als Stadtwerke Gruppe liegt uns die zuverlässige Versorgung und Zufriedenheit unserer Kunden am Herzen. Zugleich fördern wir Sport und Kultur in unserer Region. Davon können auch Sie profitieren. Wie? Beim Abschluss eines Internet-, Strom- und/oder Erdgasliefervertrages spenden wir Ihrem regionalen Lieblingsverein zehn Euro.



→ Video zur Vereinsaktion





Wer beim Rätsel mitmacht, kann mit Glück einen Schwibbogen gewinnen. Er stammt übrigens von den Künstlern, die den Stadtwerke-Kalender 2025 gestaltet haben.

Der Weg zum Gewinn

Auf welche Summe sind Sie gekommen? Schreiben Sie diese als Lösungszahl unseres Sudokus auf eine frankierte Postkarte und senden sie diese bis zum 6. Dezember 2024 an:

Stadtwerke Lutherstadt Wittenberg GmbH
Kennwort: Hier zuliebe
Lucas-Cranach-Straße 22
06886 Lutherstadt Wittenberg
Oder Sie schreiben uns eine E-Mail mit der Lösungszahl und Ihrer Adresse an: gewinnen@stadtwerke-wittenberg.de

Mit Ihrer Teilnahme akzeptieren Sie die folgenden Teilnahmebedingungen sowie die Datenschutzbestimmungen: Teilnahmeberechtigt sind alle, die mindestens 18 Jahre alt sind und ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben. Jede Person darf nur einmal an den Gewinnspielen teilnehmen. Die Teilnahme über automatisierte Massenteilnahmeverfahren Dritter ist unzulässig. Die Gewinne werden unter allen richtigen Lösungen verlost. Der Rechtesweg ist ausgeschlossen. Die Gewinne werden nicht in bar ausbezahlt. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Sofern sich der Gewinner auf eine Gewinnerbenachrichtigung nicht innerhalb von zwei Monaten meldet, verfällt der Gewinn und es wird ein Ersatzgewinner ausgelost. Der Versand der Gewinne erfolgt nur innerhalb Deutschlands. Informationen gemäß Art. 13 DSGVO: Verantwortliche Stelle: Stadtwerke Lutherstadt Wittenberg GmbH, Lucas-Cranach-Straße 22, 06886 Lutherstadt Wittenberg, 03491470-0, slw@stadtwerke-wittenberg.de. Datenschutzbeauftragter der Stadtwerke Lutherstadt Wittenberg GmbH: Herr Holger Flemig, EPRO Consult Dr. Prössel und Partner GmbH, Nikolaistraße 12-14, 04109 Leipzig, slw@epro-consult.de Zweck der Datenverarbeitung und Rechtsgrundlage: Die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten werden zur Durchführung der Gewinnspiele verwendet. In diese Verwendung willigen Sie mit Teilnahme an den Gewinnspielen ein. Rechtsgrundlage ist hierfür Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO. Die Teilnahme an den Gewinnspielen erfolgt freiwillig, ohne Kopplung an sonstige Leistungen. Weitergehende Informationen zum Datenschutz können Sie unserer Datenschutzerklärung entnehmen, die unter <http://stadtwerke-wittenberg.de/datenschutz> im Internet abrufbar ist oder die Sie bei uns postalisch anfordern können. Sie können Ihre Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten bei diesen Gewinnspielen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft formlos widerrufen.

Anzeige

Sudoku

Einsendeschluss ist der 6. Dezember 2024

Die Ziffern 1 bis 9 dürfen pro Zeile, Spalte und Block nur einmal vorkommen. Zahlen der drei farbigen Kästchen eintragen und addieren.

3			1	6	7
7	9				
2	1	8			4
4			9	3	
9			1		2
	1	2			5
8				7	4
				8	6
9	5	8			3

		2		6	
2				8	7
7	5		2	3	
9	4	3			
3	8	1	5	4	
		5	7		8
5	9		4		2
6	2		8		
1	9				

8		2	7		
3					1
9	4	7	8		3
5		3	4		
6		7	2		
5	6		7		
9			5	4	2
6					9
9	3				6

$$\boxed{} + \boxed{} + \boxed{} = \boxed{}$$

 Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/13552-2402-1002

Impressum • Herausgeber: Stadtwerke Lutherstadt Wittenberg GmbH, Lucas-Cranach-Str. 22, 06886 Lutherstadt Wittenberg, Telefon 03491470-0, slw@stadtwerke-wittenberg.de, www.stadtwerke-wittenberg.de. Verantwortlich: Jessica Berkes, Anja Schubert. Realisation: trurnit GmbH, Uferstraße 21, 04105 Leipzig. Redaktion: Dr. Kathleen Köhler. Fotos: Titel: by fotoeichhorn.de; S. 2: Mitte: Jan Pajak; S. 3 oben: Zerbor/stock.adobe.com; S. 4/5, S. 8/9: Dr. Kathleen Köhler; S. 8 oben: Carola Vahldeik/stock.adobe.com; S. 9 li.: Ideenreich, elena_hramova/stock.adobe.com; S. 12/13: yevgeniyal31988/stock.adobe.com, Dr. Kathleen Köhler; S. 4, S. 8, S. 11 Geschenke: MoleskoStudio/Stock.com; S. 2, S. 3, S. 4/5, S. 15: Stadtwerke Lutherstadt Wittenberg Gestaltung: trurnit GmbH, Petra Kargl. Druck: Mundschenk Druck + Medien GmbH & Co. KG, 06889 Lutherstadt Wittenberg

Mit dem Vorsorgetarif entspannt bleiben.

**JETZT
WECHSELN**

**24 Monate Preisgarantie* für
Strom und/oder Erdgas**

Beratung: ☎ 03491 470-180

www.stadtwerke-wittenberg.de





Wittenberg NET
Telekommunikation



Bäder und Freizeit
Lutherstadt Wittenberg



Kommunal service
Lutherstadt Wittenberg



Entwässerungsbetrieb
Lutherstadt Wittenberg

Wir sagen Danke für Ihr Vertrauen.
Lassen Sie sich verzaubern von der
schönsten Zeit des Jahres.

Ihre Stadtwerke Gruppe



Hier zuliebe

www.stadtwerke-wittenberg.de



Stadtwerke
Lutherstadt Wittenberg